

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

50 (20.2.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. Zweites Blatt.

Sonntag den 20. Februar

1887.

Mittwoch den 23. Februar 1887

findet im

Foyer des Groß. Hoftheaters

eine

Vorlesung des Herrn Richard Tierschmann über Hamlet statt.

Das Nähere durch die Programme.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich Bahringersstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, 1 Brückenwaage mit Gewichten, 3 leere Fächer, 1 Herrenanzug.

Karlsruhe, den 19. Februar 1887.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Bahringersstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 drei-, 2 zweiarmlige, 1 einarmigen, 2 Pyras-Gaslüfter.

Karlsruhe, den 17. Februar 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 21. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Bahringersstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 Chaise-longue.

Karlsruhe, den 17. Februar 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 17 ist der 2. oder der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche zc. zc. auf 23. April zu vermieten. Preis 700 M.

* Durlacherstraße 101 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkov., Küche, Holzstall und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

* Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov., Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov., Küche nebst dem nötigen Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlstraße 35 ist im Querbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Karlstraße 75 ist im 2. Stock eine freundliche, schöne Aussicht ins Gebirge bietende und mit Glasabschluss versehene Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Luitensstraße 44 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 85 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Viktoriastraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Wilhelmstraße 9 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, worunter ein größerer Saal, elegant ausgestattet, Küche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Bahringersstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov., Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Bahringersstraße 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, zu vermieten und auf 8. Aprilquartal zu beziehen.

* Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 16 im unteren Stock.

* Eine hübsche Parterrewohnung, mit Glasabschluss versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov., Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Mansarde und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe kann auch 1 bis 2 Monate früher abgegeben werden. Zu erfragen Adlerstraße 15 in der Theehandlung von S. Blum.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Zu erfragen Querstraße 13 im 2. Stock.

* 31. In den Neubauten Ruppurrerstraße 82 h und 82 a sind sofort oder auf 23. April noch eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Das Nähere bei Frau W. Meek's Witwe im Argarten zu erfragen.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Glasabschluss, ist auf 23. April Auguststraße 2, bei der verlängerten Karlsruferstraße, zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Zu vermieten.

4.1. In unsern Häusern, Kaiser-Allee, sind zu vermieten:

a. eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Schworzwachlammer zc. per sofort beziehbar;

b. vier Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Badezimmer zc. auf 23. April.

Näheres im Bureau Ruppurrerstraße 16.

Zwei Wohnungen.

3.1. In den Neubauten Ruppurrerstraße 82 h und 82 a sind sofort oder auf 23. April noch eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör und eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Das Nähere bei Frau W. Meek's Witwe im Argarten zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. In einem Neubau ist auf April ein geräumiger, schöner Laden mit 3 Zimmern und Mansarde sowie allem sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres Werderstraße 59.

Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleineren oder einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller wird auf 23. April zwischen der Adler- und Karlstraße zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter B. O. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für ein kleineres Fabrikgeschäft wird eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern, wozüglich mit Garten, zu mieten gesucht. Die Wohnung dürfte auch außerhalb der Stadt sein und Stallung für 2 Pferde haben. Näheres bei G. Flach, zu den drei Königen.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller wird auf 23. April im Bahnhofsstadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter K. W. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wird für eine kleine Familie sofort zu mieten gesucht, wozüglich in der Nähe des Hauptbahnhofes. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

sofort oder längstens bis 10. März von einem Beamten eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, wozüglich zwischen der Karl-Friedrichstraße und Adlerstraße. Näheres Adlerstraße 31.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer sind sofort oder auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 16, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten: Bahringersstr. 27, 4. Stock rechts.

* Ein möbliertes Zimmer kann sofort bezogen werden: große Spitalstraße 1, 3. Stock. — Ebenfalls werden Aufträge für Krankenpflege sowie Ausblütsstellen für Dienstmädchen angenommen.

3.1. Auf 15. März oder 1. April ist ein sehr schönes, elegant möbliertes Zimmer an einen feinen Herrn zu vermieten: Delfortstraße 14, parterre.

* Schützenstraße 77, 2. Stock, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

3.1. Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten: Martenstraße 6, parterre.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, unmobliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten: Luitensstr. 35, 2. Stock rechts.

* An einen jungen Mann ist ein einfenstriges, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: Birkel 19, ebener Erde. Ebenfalls ist ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Martenstraße 39, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, bei einer ruhigen Familie ohne Kinder sofort oder zum 1. März an einen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist ein einfenstriges, möbliertes Zimmer mit Pension an einen bessern Herrn bis 1. März zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 39 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. März zu vermieten: Douglasstraße 26 im 2. Stock, Eingang rechts.

Mansardenzimmer, ein gut möbliertes, ist auf 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 41 im 4. Stock.

* Ein großes, heizbares Zimmer ist an einen oder zwei solche Arbeiter nebst Kost zu vermieten. Näheres Schützenstraße 52 im 2. Stock.

* Blumenstraße 15, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Bähringerstraße 9 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten. — Ebenfalls ist ein weißes Konfirmandenkleid zu verkaufen.

Bähringerstraße 72 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 93 sind 2 unmöblierte (auf Verlangen möblierte) Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Ein großes, unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten und kann auf Verlangen ein Bett gestellt werden. Näheres Kronenstraße 3 im 3. Stock. Ebenfalls wird ein Pflanzling angenommen.

Hirschstraße 13 kann im 3. Stock ein solides, anständiges Mädchen Wohnung finden.

Pension-Anerbieten.

3.1. Bei einer anständigen Familie kann ein junger Schüler oder Lehrling ein Zimmer mit Pension bei billiger Berechnung erhalten. Zu erfragen Akademiestraße 15 im 2. Stock des Seitenhauses.

Witbwohner-Gesuch.

Waldstraße 4 wird ein solider Arbeiter als Witbwohner gesucht. Näheres daselbst im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Ein großes, helles Lokal,

sowohl als Bureau sowie auch als Arbeitslokal zu verwenden, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 13 (Laden). 3.1.

Zimmer-Gesuche.

Ein Fräulein sucht auf 1. März ein unmöbliertes, freundliches Zimmer, wozüglich in der Nähe des Hauptbahnhofes, bei einer anständigen Familie. Offerten unter S. J. 100 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

In der Nähe des Schlossplatzes wird ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zum Preise von 18-20 M. gesucht. Offerten bittet man unter L. F. 39 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger Mann sucht per sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension. Gesl. Offerten sub L. H. 9999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Für ein 18jähriges gebildetes Mädchen, welches sich einige Zeit hier aufhalten will, wird in einer achtbaren Familie, welche in der Lage ist, dasselbe in besten Kreisen einzuführen, ein Unterkommen gesucht.

Adressen wolle man schriftlich unter Chiffre W. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Mädchen, welche Kochen können, sowie Zimmermädchen finden auf Ostern in gute Häuser gut bezahlte Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 7 im Laden des A. Einscheid'schen Hauses.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Werderstraße 59.

Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per sofort Stelle: Adlerstraße 2a im Laden.

Herrschafstöchinnen finden sofort, auf 1. März und auf Ostern gut bezahlte Stellen durch **H. Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 2.1.

30000 Mark,

auch in Teilbeträgen, sind zu billigem Zinsfuß auf erste gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter N. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Ein Kapital von 3-4000 M. zu 4 1/2 % wird auf ein bleibendes Haus aufzunehmen gesucht. Offerten erbeten unter A. B. 666 an das Kontor des Tagblattes.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.1.

Ein Spülmädchen

und ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 3.

Stellen-Anträge.

Ein junger, kräftiger Mann wird sofort als Fuhrknecht gesucht: Schützenstraße 89.

Ein ordentlicher, fleißiger, stadtkundiger Bursche wird als Ausläufer gesucht: in der Möbelfabrik von **A. Gehria**, Belfortstraße 14.

Dienstpersonal aller Branchen

findet sogleich und auf's Oftern-Ziel hier und auswärts stets die besten Stellen durch **Frau Kast**, Herrenstraße 29 im 2. Stock. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

In einem hiesigen Kurz- und Modewaaren-Geschäfte **en-gros** wird sofort oder auf Ostern ein

Lehrling,

aus guter Familie und mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, aufgenommen und wird entsprechend monatliche Vergütung sofort gewährt. Gefällige Anträge besördert unter Ch. M. 210 das Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Bursche aus guter Familie, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten bei

W. Grossmann,
Schützenstraße 88.

In unserm Mode-, Besatz- und Kurzwaaren-Geschäft findet ein

Lehrmädchen

sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen Stellung.

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstraße 199.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger Buchbinder sucht Stelle. Derselbe hat auch längere Zeit in einer lithographischen Anstalt gearbeitet. Adressen unter M. P. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuverlässige Herrschafstöchinnen, welche auch Hausarbeit besorgen, tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können, sowie gewandte Zimmermädchen, perfekt im Nähen und im Zimmerdienst erfahren, sämtliche gut empfohlen, suchen sogleich und auf Ostern Stellen durch **Frau Kast**, Herrenstraße 29.

Kellnerin, eine gewandte, tüchtige, sucht Stelle zum baldigen Eintritt hier oder auswärts durch **Frau Kast**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Friseurlehrstelle-Gesuch.

Für einen gut erzogenen Jungen wird auf Ostern eine Lehrstelle gesucht hier oder auswärts. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden.

Verlorenes.

Freitag Mittag wurde vor dem Hause des **Weggers Winter**, Kaiserstraße, zwischen 5 und 6 Uhr ein Portemonnaie, ungefähr 20 Mark enthaltend, verloren. Derjenige Mann, welcher es aufgehoben hat, wird ersucht, solches sofort gegen Belohnung in genanntem Laden abzugeben.

Gefunden

wurde ein **Zinscoupon**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und genauen Ausweis: Marienstraße 19, parterre.

Haus-Verkauf.

Im Bahnhofsstadtteil ist ein dreistöckiges Haus mit Garten und ein solches mit Werkstätte um billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber werden gebeten, ihre Adresse im Kontor des Tagblattes unter S. K. abzugeben.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein sehr schön eingerichtetes Haus, nicht sehr groß, welches sich über 6% rentirt, im westlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Hauskauf Nr. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen oder zu übertragen ist ein Restkaufbilligung von circa 10000 Mark oder mehr unter ganz günstigen Bedingungen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Möbel-Verkauf.

Ein Schlafdivan mit Schublade, Causoues mit Stühlen, einige Kanapes, zwei halbfranzösische, massive Bettladen mit Koff, Matroze und Polster sind billig zu verkaufen bei **Aug. Kostan**, Tapezier, Sophienstraße 56.

Ein Gartenhaus

ist auf Abbruch zu vergeben. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Betten.

Zwei massive, nußbaumpolirte, halbfranzösische Bettstellen mit Koffen, Kopfpolstern, Matratzen (Kochbar u. Surrogat) nebst vollständigen Federbetten sind für 200 Mark zu verkaufen.

Jos. Schlund, Tapezier, Spitalstraße 41.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein gut erhaltener **Alfael** und ein großer eigener **Wegerkloß** sind billig zu verkaufen bei **Gg. Dorn**, zum Erbprinzen in Sulach.

Es sind zwei feine **Damast-Tafeltücher** billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein gebrauchter, gut erhaltener **Kinderwagen** wird um billigen Preis abgegeben. Näheres Erbprinzenstraße 23, parterre.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist im Auftrag billig zu verkaufen: Amalienstraße 39 im Laden.

3.1. Ein zahmer, junger, hübscher **Steffe** ist zu verkaufen: Kaiserstraße 45.

Offiziers-Packtaschen.

Mehrere große, gebrauchte **Packtaschen** sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 41 im 2. Stock. Ebenfalls sind auch **Sättel** mit **Drommanzäumen** zu haben.

Für Messer!

Eine wenig gebrauchte, noch sehr gute **Fleischhackmaschine** ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 87.

Kanarienvogel (Harzer),

achte **Andreasberger**, gute Sänger und gut zur Zucht, sind noch einige Stück billig zu verkaufen: Leopoldstraße 26 im 4. Stock links.

Rattensänger (Schnauzer),

männlich, sowie ein **Kinderwagen**, fast noch neu, sind billig zu verkaufen: Holandstraße 2 im 3. Stock.

Hauskauf-Gesuch.

Es wird ein Haus, in der Karl-, Wald-, Hirsch-, Leopold- oder Sophienstraße gelegen, zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter B. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kassenschrank,

einen gebrauchten, zu kaufen gesucht: Schützenstraße 49.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Stenographie, Französisch, Englisch ertheilt ein in diesen Fächern geprüfter Lehrer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Muscateller, Malaga

empfehlen in besten Qualitäten **Wickersheim & Cie.**, am kath. Kirchenplatz.

Thee neuester Ernte

in großer Auswahl von M. 1.80 bis M. 7 per Pfd. empfehlen **Wickersheim & Cie.**, am kath. Kirchenplatz.

Die Theehandlung

von **S. Blum**, Adlerstraße 15, empfiehlt ihre Thees direkten Bezugs von China in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorrätig auf Lager sind.

Die erwartete Sendung **Honig** ist in vorzüglicher Qualität bei mir eingetroffen und verkaufe solchen wie bisher zu **75 Pf. per Pfund.**

E. Laub Wittwe,

3.1. verl. Ritterstraße 11.

Chocolade

feinste Vanille-
Gewürz-
Gesundheit-
Blod- von 1 M. an

empfehl
W. Bauer, Conditorei,
Waldstraße 3

Cacao-Pulver,

leicht lösliches
offen und in Büchsen,
feine Thee's
Couchong und Pecco.

W. Bauer, Conditorei,
Waldstraße 3.

Theekränze,
Kugelhupf,
feines Theebackwerk,
verschiedene Törtchen,
Haselnußhörchen,
Kuchen,
Torten

empfehl
W. Bauer, Conditorei,
Waldstraße 3.

Fleischpastetchen

von 10 Uhr an warm empfehl
W. Bauer, Conditorei,
Waldstraße 3.

Holländ.

Cabeljan, Schellfische,
Soles, Stockfische,
Laberdan, Sprotten,
Süß- und dicke Biltunge

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

frische holl. Schellfische,

Hechte, Zander, Karpfen

empfehl
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

frische Schellfische

empfehl b llig
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Holl. Schellfische,

frische Sendung,
Stockfische,
frisch gewässerte, empfehl
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

frische Fische:

Rheinsalm per Pfund 3 Mark
20 Pfennig,

Wesersalm p. Pfd. 2 M. 20 Pf.,
in ganzen Fischen billiger,

Carbotts u. Soles per Pfd. 1 M.
80 Pf.,

Schellfische per Pfund 45 Pf.,

Hechte und Karpfen,
ferner

feinst marinirte Heringe,
Rollmöpse, russ. Sardinen,

Sardinen in Oel,

Astragan-Caviar per Pfund
3 Mark,

kleine Brie- u. Spundenkäse

empfehl
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

Holl. Schellfische,

Soles

frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

frische holl. Schellfische

empfehl
H. Mengis, Amalienstr. 37.

Orangen u. Citronen,

große saftige per Stück 10 Pf.,
per Duzend 1 M.,

frischen Blumenkohl von 30 bis
80 Pf. per Stück,

französischen Kopfsalat,
ferner sämtliche conservirten Ge-
müse und Früchte

(wegen vorgerückter Jahreszeit zu herabgesetzten
Preisen),
feinstes Oliven- und Rohn-Oel

empfehl
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

Petits pois,
Haricots verts, } in Büchsen div. Größen,
Champignons, }
Trüffel, }
Sparagel, } in Gläsern, **am katb. Kirchenplatz.**
Surten
engl. Saucen billigt bei
Wickersheim & Cle.,

Gothaer Cervelatwurst,

Sardellenleberwurst,

Trüffelleberwurst,

Zungenwurst,

Frankfurter Dürreleisch,

Schinken, ganz
und im Ausschnitt,
billigt bei
J. Küst,
2.1. Kaiserstraße 54.

Tafelmarmeladen per Pfund à 45 u. 35 Pf.,
Preiselbeeren

bei **Wickersheim & Cle.,**
am katb. Kirchenplatz.

Dauer Maronen per Pfd. 20 Pf.,
getrocknete Maronen empfehl

Wickersheim & Cle.,
am katb. Kirchenplatz.

Frankfurter Brat- und Lederwürste,
Strasburger Sauerkraut

empfehl **Wickersheim & Cle.,**
am katb. Kirchenplatz.

Prima Därreleisch,
rohen und gebratenen **Schinken,**

Schensungen, gesalzen u. gebrat,
Hamburger Rauch- und
Pöckelfleisch,

Sardellenwurst,
gefüllte

Woularde und Kalbsroulade

Frankfurter u. Bertheimer
Bratwürste,

Gothaer Zungenwurst,
Schinkenwurst und Schinken-
roulade,

frische und geräucherte **Zyonerwurst**
sowie alle sonstigen verschiedenen

Wurstwaren

empfehl in vorzüglicher Qualität zu mög-
lichst billigen Preisen

Frau M. Gahn Wwe.,
Wurstlerei, Ludwigsplatz 59,
vormals Aug. Karcher.

Apfelschnitz,

Birnenschnitz,

türkische Zwetschgen,

Dampfpäpfel

empfehl
R. Wolfmüller,
Ecke der Kuppurrer- und Luisenstr.

Bordeauxpflaumen, Brünellen, Dampf-
äpfel,

türkische Zwetschgen, Apfelschnitz u.,
feinstes **Blüthenmehl**

bei **Wickersheim & Cle.,**
am katb. Kirchenplatz.

Feinstes Blüthenmehl,

türk. Zwetschgen, Apfelschnitz,
Schweineschmalz, Backöl u.

empfehl in nur bester Waare billigt
Ernst Schneider,
Amalienstraße 29.

Zwetschgen,

prima türkische, fleischige Waare, per Pfund 20 Pf.,
bei 5 Pfunden 18 Pf., sackweise 17 Pf.

Wilhelm Doll,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

türk. Zwetschgen, Dampf-
äpfel, Kirichen, Brünellen,

Heidelbeeren, ft. Blüthenmehl
und acht ungar. **Kaiserauszug,**

Cocosnussbutter in 1 Pfd.-Büchsen
per Pfund 65 Pf. bei

J. Küst,
54 Kaiserstraße 54.

20 Pfennige

1 Pfd. türk. Zwetschgen

empfehl
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Mehl-Handlung
W. Schmidt, Hofbäcker,
 bringt seine erprobten Kunst-
 Mehle, hauptsächlich ungar-
 lischen Kaiserzug, aus
 den ersten Mühlen des In- u.
 Auslandes in empfehlende
 Erinnerung. 32.

Mairelen (Maqueraux),
Pfahlmuscheln (Moules)
 wieder eingetroffen bei
C. G. Frey.

Straßburger Sauerkraut
 per Pfd. 12 Pfg.,
grüne franz. Erbsen,
Maronen,
ital. und deutsche Macaroni,
junge getr. Schneidebohnen,
franz. Julienne,
sämmtliche Suppenartikel
 empfiehlt
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Sauerkraut,
Bohnen,
Gurken
 empfiehlt
B. Kühn,
 Blumenstraße 15.

ff. Medicinal-Leberthran,
Lofoden-Dorsch-Leberthran
 empfiehlt
Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Feinstes Oliven- u. Mohnöl,
 sämtliche Sorten conservirte Gemüse
 und Früchte wegen vorgerückter Jahres-
 zeit zu herabgesetzten Preisen bei
L. Pfefferlo,
 32. Hirschstraße 31.

Gier! Gier! Gier!
 frisch eingetroffen, das Hundert 5 M. 80 Pfg. bei
Seb. Stumpf, Kasanenstr. 15.

Gier! Gier! Gier!
 frische Waare, per 100 Stück 6 M.,
echte Mainzer Handkäse,
frische Butter, Milch u. Rahm
 empfiehlt
B. Kühn,
 Blumenstraße 15.

Adler Stearinkerzen,
 anerkannt vorzüglichstes Fabrikat,
65 Pf. per vollwicht. Pfundpaquet 65 Pf.
 empfiehlt die Droguenhandlung von
Ernst Schneider,
 29 Amalienstraße 29.

Kleider-Reparatur-Geschäft
 von **Jos. Klumm, Kleidermacher,**
 7 Herrenstraße 7.
Echste Arbeit. Billige Preise.

Für Confirmanden
 empfiehlt billigst:
Hemden, Hosen, Röcke,
Corsetten, Strümpfe,
Kragen, Taschentücher,
Slipse
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88,
 neben dem Museum.

Für Confirmanden
 empfehle zu billigen Preisen:
Cachemires
 in schwarz, weiß, crème und farbig.
J. P. Burkhardt,
 149 Kaiserstraße 149,
 gegenüber dem Museum.

Tricots
 für **Carneval-Aufführungen**
 empfehlen 54.
Himmelheber & Vier,
 Wäsche-Fabrik.

Rupp & Moeller,
 Durlacher Allee,
 empfehlen sich zur Anfertigung von
Grabmonumenten
 in Syenit und Marmor.

Die auf Lager befindlichen **Monu-**
mente aus Sandstein werden zu
 ermäßigten Preisen abgegeben. 16.12.

Karl Goldmann,
Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz),
 empfiehlt sein Lager in **Herren-,**
Damen- und Kinderstiefeln zu den
 billigsten Preisen.
 Bestellungen nach Maß sowie Re-
 paraturen schnell und billig.

Beim herannahenden
 Herbst empfehle ich mein
 großes Lager von Kinder-
 wagen hiermit auf's Beste.
 Vorräthig sind alle Sorten
 von gewöhnlichen braunen
 Wagen bis zu den feinsten mit
 Gummireifen. Indem ich in
 der Lage bin, jede Reparatur
 selbst vorzunehmen, so lasse
 ich für jeden bei mir gekauf-
 ten Wagen ein volles Jahr Garantie.
A. Jörg, Korbgeschäft,
 Amalienstraße 39, im Hause des Herrn Bang.

Frische Elsaßer Eier,
 auf Garantie, 100 Stück 6 M., auf dem Markte,
 billiger Blumenkohl, Kopfsalat, Essig- und Salz-
 gurken, Preiselbeeren, Hügelmarkt, Melonen, alles
 gut einmachend, bei Frau Sulinger Wittwe,
 Schwannstraße 17. 21.

Atelier für künstliche Zähne.
Plomben, Reinigen, Regu-
liren schiefehender Zähne von
Heinrich Allers,
 unverändert 153 Kaiserstraße 153,
 dem Museum gegenüber.

Dr. E. Wienecke,
 in Amerika approb. Zahnarzt,
88 Kaiserstrasse 88,
 32. neben dem Museum.

Berzint
 wird täglich mit acht englischem Zinn und
 reparirt in der Kupferschmiede von
H. Bock,
 Bähringerstraße 106, nächst der Ritterstraße.
 NB. Ebenbaselbst sind einige gebrauchte
 Waschkessel zu verkaufen. 32.

Meinen werthen Freunden und Gönnern sowie
 einem lit. Publikum empfehle ich bestens meine
 Lokalitäten, besonders für kleinere Gesellschaften,
 bei Verabreichung guter, reiner Weine und vor-
 züglicher Küche bei wässigen Preisen.
 Auch empfehle meinen Mittagstisch für Abon-
 nenten.
Albert Frank, Eitelmann's Weinstraß,
 Kaiserstraße 231.

Vier Jahreszeiten
 (11 Hebelstraße 11)
Münchener Dacherlbräu
 1/10 Liter 14 Pf.
 Restauration zu jeder Tageszeit.
 Feine Küche, reingehaltene Weine.
 30.26.

Café-Restaurant
zum goldenen Kreuz,
 Ecke der Karlstraße u. Ludwigsplatz,
 empfiehlt einen vorzüglichen **Mittagstisch**
 à 50 und 80 Pf., ferner seine billige
 Küche zu jeder Tageszeit sowie einen ff. Stoff
Söpfner'sches Exportbier 1/10 Liter
 à 10 Pf., vorzügliche reine Weine, Kaffee,
 Punsch u. c.
 6.5. Achtungsvollst

Aug. Lieckefett.
Restauration Bavaria.
 Heute Zwiebelkuchen, reiche Frühstücks-
 Karte, feines Pring'sches Lagerbier, reines
 Weine empfiehlt bestens **Emil Kaul.**

Mein ausgelassenes
Schweinesfett,
 bei Abnahme von 5 Pfd. à 70 Pf empfiehlt
Franz Doll, Metzger,
 21. Spitalstraße 44

Brauerei Bahn,
 gegenüber der Dragonerkaserne.
Sonntag den 20. d. M. großes
Tanzvergnügen, wozu freundlichst einladet
Ph. Zahn.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen Freunden und Bekannten hiermit an
Sigmund Behr & Frau.

Gasthaus zum Ritter.

Heute Fastnachtsonntag Große närrische Zusammenkunft, wozu zu einem feinen Stoff Bier und frischen Wurstwaren einladet
 Carneval.

Hagenbuchenes Abfallholz, vollständig trockenes, auf Wunsch auch klein gespalten zum Anfeuern, liefert frei in's Haus zum herabgesetzten Preise von **M. 1.15 per Str.** die Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen theuern Vätern **Jacob Brächle** nach kurzem Leiden im Alter von 61 Jahren zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Wittin: **Pauline Brächle.**
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Bürgerstraße 16, aus statt.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend fünf Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden unsere liebe Tante und Großtante **Fraulein Friederike Kiefer,** wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Georg Kienle.
 Die Beerdigung findet statt: Sonntag Nachmittag 1/3 Uhr.
 Trauerhaus: Bismarckstraße 65.
 Karlsruhe, den 19. Februar 1887.

Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder des kath. Kirchenmustersvereins werden hiemit zu einem **Familienabend** in den Saal des weißen Bären auf Sonntag den 20. d. Mts., Abends 7 Uhr, ganz ergebenst eingeladen.
 Einführungsrecht gestattet.
 Zur Deckung der Kosten werden von der Person 20 Pf. Eintritt erhoben.
Einige aktive Mitglieder.

Kath. Gesellen-Verein.

Fastnacht-Montag den 21. Febr., Abends 8 Uhr:

Grosser Narrenabend,

wozu die verehrlichen Ehrenmitglieder mit ihren Familien freundlichst einladet
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Februar. Fastnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen außer Abonnement. **Prinzessin Goldhaar.** Zauber-märchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp. Musik von Gustav v. Röhler. Anfang 8 Uhr. Ende nach 8 Uhr.

Dienstag den 22. Februar. Fastnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen außer Abonnement. Anfang Vormittags halb 11 Uhr. **Prinzessin Goldhaar.** Zauber-märchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp. Musik von Gustav v. Röhler.

Bei den beiden Fastnachts-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen „Prinzessin Goldhaar“ am 20. und 22. Februar 1887 ist es gestattet, daß eine erwachsene Person mit einem Kinde oder zwei Kindern einen Platz benützen.

Confirmanden-Anzüge

in **Kammgarn, Cheviot und Buckskin** empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,
A. Herzmann & Cie. Nachf.,

161 Kaiserstraße 161.

Neuheiten!

Perlgimpfen, Perlgalons, Perlgréments, Perlgrelots, Perlfransen, Perlornaments, Perlkragen, Perljabots, Perltabliers, Perlspitzen, Perl garnituren, Perlruchen, Perltülle

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Julius Strauss,

Kaiserstrasse 143, nächst dem Marktplatz.

Confirmanden-Anzüge

fertigt nach Maß unter Garantie für solide Stoffe, saubere Arbeit und guten Sitz zu billigsten Preisen

Joh. Heinr. Felkel,
A. Herzmann & Cie. Nachf.,
 161 Kaiserstrasse 161.

Wegen Auflösung der Firma **V. Moravec & Co.,** Schuhgeschäft hier, werden die vorhandenen Waaren- und Einrichtungsgegenstände im bisherigen Lokal, Kaiserstraße 110, einem

Ausverkauf

ausgesetzt. Das Lager besteht in meist selbstverfertigten soliden Schuhen und Stiefeln und bietet Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen.

Restauration zu den vier Jahreszeiten.

Empfehle einen hochfeinen Stoff

Mündener Exportlagerbier

(Zacherlbräu),

frische Sendung. Reichhaltige Speisefarte.

H. Schindler.

Ohne Konkurrenz. **Bettfedern-Reinigung** Ohne Konkurrenz.

mit **Dampfbetrieb** von **Max Flechtner,**

Augustastrasse 2, Ecke der verlängerten Karlstrasse.

Dieses einzige und größte in dieser Art bestehende Etablissement Badens ist durch Dampf-
reinigung mit Betriebs- und Trocken-Apparaten eigener bester Konstruktion in den Stand gesetzt,
Bettfedern, welche durch Schweiß, Motten, Geruch, staubgelbes und balliges Aussehen oder durch
Krankheitsstoffe schadhast geworden sind, wieder vollständig rein und flodig herzustellen.
Das Zugewesen während der Reinigung ist sehr erwünscht. Auch übernehme ich das Waschen
und Bestreichen der Bettstücke mit Wachs unter Garantie für Reinheit der von mir gereinigten
Bettstücke.
NB. Da meine Maschine mit Dampf betrieben wird, so bin ich im Stande, schnelle und reelle
Bedienung zu sichern.
Bettstücke werden auf Verlangen abgeholt und gebracht.

Grötzingen.

Montag den 21. wird geschlachtet. Zugleich em-
pfehl hiermit einen neuen und alten **Glottterthaler**
Kern, Landwirth.



Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Dienstag Abend 5 Uhr 18 1/2 Minuten

Großartiger Narren-Fulderstall

mit „bereits gewähltem“ Programm, unter Mitwirkung be-
deutender Kräfte des In- und Auslandes, ästhetisch-romantisch-
pneumatisch-centifugale

Künstler-Crème

aus der besten Gese der Gesellschaft.
Erfolg großartig!
Die närrische Kopfbedeckung ist obligat, hingegen kann vor
Beginn des Anfangs geraucht werden. Von 5 bis 6 Uhr
findet vorher noch im luftdicht verschlossenen Billardzimmer eine
Rehlen-Massage aus Richard Ragners 2. Akte der „Spötter-
Wämmerung“ statt, wobei die neucementirte Wand geprüft wird.
Orchester complet, Radau im Superlativ, Hochzeit, Kindtauf und Verlobung!

3.1. **Die 3.**

Zur Reichstagswahl.

Wir machen die Wähler darauf aufmerksam, daß Wahlzettel den einzelnen
Wählern von uns nicht zugeschickt werden. Dagegen ist dafür Sorge ge-
tragen, daß am Wahltage vor dem Rathaus und jedem einzelnen Wahllokal
auf den Namen unseres Kandidaten lautende Stimmzettel abgegeben werden.
Der Wahlauschuß der nationalliberalen und der
conservativen Partei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 19. Febr. Heinrich Streit von Bismarck, Kaufmann
allda, mit Gilsheba Wittmer Witwe, geb.
Wiedmann, von Neuhäusen.
 - 19. „ Albert Schweigert von Baden, Fuhrmann hier,
mit Magdalena Stübke von Rippelheim.
 - 19. „ Hermann Hausenhein von Neuhäusen, Eisen-
dreher hier, mit Luise Leierle von Wühlburg.
 - 19. „ Sig. Knopf von Steinbach, Magazin-Ausscher
hier, mit Gäßle Walter von Steinbach.
 - 19. „ Georg Ribm von Büchelberg, Schuhmacher
hier, mit Karoline Altvater von Hohen-
hardtweiler.
- Geburten:**
- 12. Febr. Rudolf Hermann, Vater J. Febr. Walter,
Metzgermeister.
 - 15. „ Emma, Vater Justinus Sandrod, Schmied-
meister.
 - 17. „ Friedrich Adolf, Vater Adolf Wagner, Weiß-
gerber.
 - 17. „ Frieda Paula, Vater Leo Becht, Sattler und
Lagerer.
 - 17. „ Otto Christian, Vater Christ. Bayer, Kutscher.
 - 17. „ Frieda Friederike, Vater Gottlieb Schmalacker,
Badermeister.
- Todesfälle:**
- 17. Febr. Frieda, alt 2 Jahre, Vater Magazinier Reichert.
 - 18. „ Bertha Stähle, Lehrerin, ledig, alt 41 Jahre.
 - 18. „ Jakob Brügge, Schreiner, ein Gemann, alt
61 Jahre.
 - 18. „ Friederike Kiefer, Rentiere, ledig, alt 78 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem
Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag
und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für
Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:
65. Frühling in der Mark, von Paul Sohn hier.
66. Die Burg von Nürnberg, von Hermann Becht
hier.
67. Strandbild Nord-Holland, von H. Helmes hier.
68. Ein interessanter Hund, von Erich Hammer in
Weimar.

Die Gewächshäuser im Großh. bot. Garten sind
Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10-12
Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:
Neu zugewandert:
Von dem Badischen Kunstgewerbeverein
in Karlsruhe: 1 Tafelaufsatz, „Atlas mit Globus“,
entworfen und ausgeführt von Professor W. Bied-
emann in Frankfurt a. M.; 1 Schale, entworfen von
Direktor H. Götz, ausgeführt von Professor Rudolph
Mayer; 1 Jagdbücher, entworfen und aus-
geführt von Professor Rudolph Mayer. Von J. E. Dinkelhorst
in Karlsruhe: 1 Büffel. Von der Gesellschaft
für deutsche Kolonisation in Karlsruhe: Pre-
jekte aus den Besichtigungen der deutsch-ostafrikanischen
Gesellschaft. Von E. Oberle in Mühlhausen i. G.:
1 Universal-Gewinderstreich-Drehbank von W. Wet-
ter in Heidelberg; 2 Spiegel. Von R. Diering
Sohn in Karlsruhe: 1 Paar Silberplattirte Pferde-
geschirre.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12
und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr.
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochen-
tagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag
Nachmittag), sowie Dienstag und Freitag von 8-10
Uhr Abends.

Kommt präcis, Ihr Fulder alle
zum verhängten Narrenstalle!
Er ergötzt Euch Lieb und Seel!

Spart die Mittel und die Sorgen!
Echt die Mühe auf Kräfte!

Witbürger!

Die Zeit ist ernst!

Wir stehen vor der Reichstagswahl!

Ein furchtbarer Kampf wird ausgefochten zwischen den staats-
erhaltenden und den staatszerseßenden Parteien!

Was wir vor 16 Jahren mit unserm Blut in zahllosen
Gefechten und Schlachten uns zurückeroberten, soll in Frage
gestellt und das deutsche Reich — nach Jahrhunderte langem
Streben der Edelsten der Nation erstanden — als tonan-
gebende Macht in Mitte Europas vernichtet werden!

Drei Männer, die sich wegen Aufrichtung des deutschen
Reiches mit ewigem Ruhm bedeckten: unser Kaiser, Bismarck
und Moltke, haben erklärt, daß sie am Septennat unter allen
Bedingungen festhalten müßten; gibt es dem Ausspruch
solcher Männer gegenüber noch eine Wahl für uns,
wohin wir uns zu stellen haben?

Sind die Ultramontanen, die Deutschfreisinnigen, die Sozial-
demokraten, die Demokraten, die Welfen, die Polen und die El-
säßer, sind diese zusammengewürfelten Leute aller Schattirungen
für uns maßgebend?

Nun und nimmermehr!

Darum, wer ein deutsches Herz im Leibe hat, der trete
heran an die Wahlurne mit dem Zettel

I. Staatsanwalt Emil Fieser,

und er wird für unser großes, herrliches, geliebtes Vaterland den
wichtigsten Dienst verrichtet haben!

Auf zur Wahl!

